

FREUNDKREIS KARLSRUHE - TEMESCHBURG/TEMESWAR

Gemeinnütziger eingetragener Verein



**1. Vorsitzende
Alexandra Ries**

Freundeskreis Karlsruhe-Temeschburg/Temeswar, Amalienbadstr. 4, 76227 Karlsruhe

**Kuratoriumsvorsitzender
Helmut Augenstein**

Presseinformation

Bürgerreise des Freundeskreises Karlsruhe – Temeswar

Die Städtepartnerschaft zwischen Karlsruhe und Temeswar, die vor 30 Jahren als Städtefreundschaft begann, bot für den Freundeskreis Karlsruhe – Temeswar Anlass, erneut eine Bürgerreise in die Hauptstadt des Banats zu organisieren. „Neben dem wirtschaftlichen und kulturellen Austausch der beiden Partnerstädte sind persönliche Begegnungen der Menschen ein wichtiger Schwerpunkt der Vereinsarbeit“, betont die Vorsitzende Alexandra Ries.

Den Teilnehmern der einwöchigen Bürgerreise wurde ein abwechslungsreiches Programm durch die ortsansässige Reiseleitung geboten. Besonderer Höhepunkt waren unter anderem die Besuche von Vorstellungen im Nationaltheater bzw. Opernhaus sowie des deutschen Nationaltheaters sowie die exklusive Führung durch Domkapellmeister Prof. Dr. Kindl im für die Öffentlichkeit zur Zeit geschlossenen und sich noch in Renovierung befindlichen Dom von Temeswar. Insgesamt bot der Besuch viele Berührungspunkte mit der drittgrößten rumänischen Stadt, etwa beim deutschsprachigen Nikolaus-Lenau-Lyzeum, in dem derzeit 1.500 Schüler unterrichtet werden. Zu den früheren Schülern zählten auch die späteren Nobelpreisträger Herta Müller (Literatur) und Prof. Dr. Stefan Hell (Chemie). Zu dem Gymnasium unterhält der Freundeskreis eine langjährige Verbindung. Zwischen der Schulleiterin Elena Wolf und der Freundeskreisvorsitzenden Alexandra Ries wurde am Rande des Besuchs auch eine Wiederaufnahme des Transports von in Karlsruhe nicht mehr benötigten Schulbüchern vereinbart.

In die Zeit der Bürgerreise fiel auch der offizielle Jubiläumsbesuch der städtischen Delegation mit Oberbürgermeister Dr. Mentrup. Bei dem offiziellen Empfang im Rathaus von Temeswar wurde die Städtepartnerschaftsvereinbarung feierlich bestätigt und Möglichkeiten für eine weitere Zusammenarbeit erörtert. Ein Schwerpunkt wird das Programm der Europäischen Kulturhauptstadt, deren Gastgeber Temeswar im kommenden Jahr sein wird, bieten. Für Alexandra Ries und den Freundeskreis der ideale Zeitpunkt, die Neuauflage der nächsten Bürgerreise zu organisieren. Bis dahin bleibt abzuwarten, welches kulturelle Festprogramm unter Karlsruhes Beteiligung geboten wird.